



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT  
EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

(11) CH

702 596 C1

(51) Int. Cl.: B29C 65/20 (2006.01)  
E04B 1/76 (2006.01)

**Erfindungspatent für die Schweiz und Liechtenstein**

Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

(12) **PATENTSCHRIFT**

|                                            |            |                 |                                                                                                            |
|--------------------------------------------|------------|-----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| (21) Anmeldenummer:                        | 00103/10   | (73) Inhaber:   | Sager AG, Leutwilerstrasse 1<br>5724 Dürrenäsch (CH)                                                       |
| (22) Anmeldedatum:                         | 28.01.2010 |                 |                                                                                                            |
| (43) Anmeldung veröffentlicht:             | 29.07.2011 |                 |                                                                                                            |
| (24) Patent erteilt:                       | 15.10.2014 | (72) Erfinder:  | Daniel Speck, 5734 Reinach (CH)                                                                            |
| (45) Patentschrift veröffentlicht:         | 15.10.2014 |                 |                                                                                                            |
| (23) Verzichtserklärung<br>eingereicht:    | 12.02.2016 |                 |                                                                                                            |
| (40) Verzichtserklärung<br>veröffentlicht: | 29.04.2016 | (74) Vertreter: | Schneider Feldmann AG Patent- und Markenanwälte,<br>Beethovenstrasse 49, Postfach 2792<br>8022 Zürich (CH) |

In Anwendung von Art. 24 Abs. 1 Bst. a und c des PatG verzichtet der Inhaber des Patents CH 702 596 teilweise auf dieses Patent, in dem Sinne, dass:

I. Der unabhängige Patentanspruch 1 wird durch Hinzufügung von Merkmalen auf der Grundlage eines Teils der Beschreibung eingeschränkt, und erhält somit die folgende Fassung:

- 1 Verfahren zur Herstellung von Dämmplatten aus EPS, d.h. expandiertem Polystyrol, die eine dämmende Reflektorplatte (1) und eine Deckplatte (2) mit einer zusätzlichen Schutzfunktion umfassen, wobei die Reflektorplatte (1) dunkle Pigmente enthaltende Partikel enthält und die Reflektorplatte (1) der zu dämmenden Wand oder dergleichen zugewandt ist, dadurch gekennzeichnet, dass in einem ersten Schritt die Platten (1, 2), die zusammen eine grössere Dicke als das Nennmass der herzustellenden Dämmplatte aufweisen, zueinander zugeführt werden und die Deckplatte (2) vollständig aus pigmentfreien Partikeln besteht und nach aussen gewandt ist, wobei die Deckplatte (2) deutlich dünner als die dämmende Reflektorplatte (1) ist, in einem Verhältnis kleiner 10:90, und die sich gegenüberliegenden Flächen der Platten (1, 2) gleichzeitig mittels Spiegelschweissen erwärmt werden, und dabei auf den erwärmten Flächen ein schmelzflüssiger Film ausgebildet wird, und nachfolgend diese Flächen unter Ausbildung einer Kontaktfläche (3) gegeneinandergedrückt werden und die Flächen somit vollflächig verbunden werden und eine Dämmplatte als eine Verbundplatte aus weissem und pigmentiertem EPS mit Nennmass ergeben.

II. Der unabhängige Patentanspruch 6 wird aufgehoben. Der abhängige Patentanspruch 7 wird gestrichen.

III. Der unabhängige Patentanspruch 8, neu Patentanspruch 6, wird durch Hinzufügung von Merkmalen auf der Grundlage eines Teils der Beschreibung eingeschränkt, und erhält somit die folgende Fassung:

- 6 Dämmplatte als eine Verbundplatte aus weissem und pigmentiertem EPS, hergestellt mit dem Verfahren nach einem der Ansprüche 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, dass sie eine Reflektorplatte (1), die dunkle Pigmente

enthaltende Partikel enthält und die der zu dämmenden Wand oder dergleichen zugewandt ist, und eine Deckplatte (2) mit einer zusätzlichen Schutzfunktion umfasst, die kleberfrei und vollflächig auf Nennmass der Plattenstärke miteinander verbunden sind, wobei die Deckplatte (2) vollständig aus pigmentfreien Partikeln besteht und nach aussen gewandt ist, und wobei die Deckplatte (2) deutlich dünner als die dämmende Reflektorplatte (1) ist, in einem Verhältnis kleiner 10:90.

Soweit Teile der Beschreibung und der Patentansprüche mit der Einschränkung nicht vereinbar sind, sollen sie als nicht vorhanden gelten.